

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	WS 21/22
		(akademischen Jahr)	
Studiengang:	Fine Arts	Zeitraum (von bis):	08/09/2021- 30/01/2022
Land:	Vereinigtes Königreich	Stadt:	Plymouth
Universität:	University of Plymouth	Unterrichts- sprache:	English (BE)
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		Erasmus	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					X
Akademische Zufriedenheit:			X		
Zufriedenheit insgesamt:					X

ECTS-Gebrauch: JA: NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Um meine Bewerbung für das Studium der Bildenden Kunst an der Universität in Plymouth einzureichen, habe ich eigenständig ein Portfolio zusammengestellt und mich unabhängig vom Erasmus-Programm beworben. Die Bewerbungsfristen waren großzügig bemessen und erstreckten sich oft bis Ende Juni. Jedoch erwies sich die Zusammenstellung meines Stundenplans an der Gastuniversität im Nachhinein als äußerst verwirrend und letztendlich als gänzlich unpraktikabel. Daher musste ich sämtliche Änderungen vornehmen, um den Stundenplan anzupassen und eine funktionale Lösung zu finden.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Finanziert habe ich mich mir etwas aufgespartem, jedoch zum Großteil mit der Hilfe meiner Eltern, der Erasmus-Förderung und dem Auslandsbafög.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Diesbezüglich hatte ich keine Probleme, da ich weder Visa oder ähnliches benötigte. Ich hatte nur meine Impfen aufgefrischt was aber nicht erfordert war. Zudem habe ich eine private Krankenversicherung von der ADAC erwerben müssen.

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Habe keine Angebote diesbezüglich wahrgenommen, da ich diese für nötig gehalten habe.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Alles verlief problemlos, da ich mich für die Reise schon bis auf das letzte Detail vorbereitet hatte. Sprich Flug, Bus und Taxi; bis auf die Accomodation Ankunft etc. In der Uni war auch das meiste problemlos, außer das wir realtiv spät erfahren haben in welchen Kurs wir gehen sollen.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Die University of Plymouth ist eine wunderschöne Institution, die eine inspirierende Umgebung für Kunststudenten bietet. Der Campus erstreckt sich entlang der malerischen Küstenlinie und bietet atemberaubende Ausblicke auf das Meer. Die Architektur des Campus ist modern und einladend, mit gut ausgestatteten Einrichtungen, die speziell auf die Bedürfnisse der Kunststudenten zugeschnitten sind.

Für Kunststudenten gibt es eine Vielzahl von Angeboten und Möglichkeiten, um ihre Kreativität zu entfalten. Die Universität verfügt über gut ausgestattete Ateliers und Werkstätten, in denen die Studierenden ihre praktischen Fähigkeiten entwickeln können. Es gibt auch Galerien und Ausstellungsräume, in denen Studierende ihre Werke präsentieren können und die Möglichkeit haben, mit anderen Künstlern und der lokalen Kunstszene in Kontakt zu treten.

Es gab viele Organisationen für Studenten sei es die O- Woche nur für internationale Studenten, die ich sehr geschätzt habe und daraufhin erneut eine O-Woche für alle neuen Studenten.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Inhaltlich fand ich die Vorlesungen nicht so Interassst. Aber da die Uni uns so viel angeboten hat konnte man sich individuell so gut austoben und im Studio arbeiten. Also war es sehr Individuell wie man vorangekommen ist. Da ich so viel wie möglich ausprobieren wollte, hat es für mich also perfekt geeignet. Darüber hinaus bietet die University of Plymouth ein breites Spektrum an Kursen und Modulen, die sich auf verschiedene Bereiche der bildenden Kunst konzentrieren. Von Malerei und Skulptur bis hin zu Fotografie und digitaler Kunst gibt es vielfältige Möglichkeiten, um sich künstlerisch auszudrücken und sein Fachwissen zu erweitern.

Die Universität engagiert sich auch für die Förderung der kreativen Gemeinschaft und bietet regelmäßig Veranstaltungen, Workshops und Vorträge von renommierten Künstlern und Experten an. Dadurch erhalten die Studierenden die Chance, sich weiterzubilden, sich inspirieren zu lassen und ihre Netzwerke in der Kunstwelt aufzubauen.

Mit der Sprache hatte ich absolut keine probleme und sah das auch nicht als Hinderniss im Unterricht und in der Kommunikation sei es mit den Professoren oder Kommilitonen.

Der workload war für die ECTS sehr angebracht.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Da ich mit meiner recherche herausgefunden habe dass die Studentenwohnheime der Uni sehr schnell belegt sind und diese "nur" Jahresaufenthalte bevorzugen, habe ich mich auf die suche nach alternativen gemacht, da ich nur ein Semester dort geblieben bin. Glücklicherweise war dies absolut kein Problem, da die Stadt Plymouth sehr viele weitere und private Angebote hatte mit vielen anderen Studentenwohnheimen. Am Ende haben wir uns für eine Wohnung der Capitol Students entschieden.

Unterhaltungskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Unsere Wohnung, bzw Zimmer hat 80 pfund/ Woche gekostet, welches verhältnisweise sehr günstig war im vergleich zu den anderen Wohnheimen dort. Zudem musste ich zu beginn einen großeingkauf machen (Kissen,Decke, Bezug, Reinigungsmittel, Körperpflege, Handtücher, Küchenutensilien etc), was auch um die 300 pfund gekostet. Lebensmittel haben ich mit meiner

Mitbewohnerin zusammen in einer Form des Wocheneinkaufs besorgt und dies hat ca 50 Pfund gekostet, was wir uns dann immer aufgeteilt haben.

Dabei sind wir min. einmal mit unseren Freunden ausgegangen und haben dabei zwischen 10-25 Pfund ausgegeben.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Da unsere Uni sehr zentral war konnte man überall zu Fuß erreichen, aber nach Einkaufen haben wir doch den Bus benutzt, welcher pro Fahr ca 2 Pfund gekostet hat. Generell finde ich es schade das es keine Studienabos für die Monatskarten etc gab, weil diese zu teuer waren.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Ich habe mich für mehrer Clubs der Uni angemeldet, was ich auch wirklich geschätzt habe.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Die Stadt Plymouth ist ein Traum für Studenten dasie eine Fülle von Freizeit- und Unterhaltungsmöglichkeiten bietet, die den Bedürfnissen und Interessen der Studenten gerecht werden. Die Stadt verfügt über ein breites Spektrum an Restaurants, Cafés, Bars und Geschäften, in denen die Studenten ihre Freizeit genießen können. Es gibt auch eine aktive kulturelle Szene mit Theatern, Galerien und Veranstaltungsorten, die regelmäßig Konzerte, Ausstellungen und andere künstlerische Veranstaltungen bieten.

Darüber hinaus profitieren die Studenten von der natürlichen Schönheit der Umgebung. Plymouth liegt an der Küste und bietet wunderschöne Strände, Küstenwanderwege und malerische Aussichten. Die Stadt ist auch von herrlicher Natur umgeben, darunter Dartmoor National Park, der Möglichkeiten zum Wandern, Radfahren und Erkunden bietet.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Ich habe dort kein Bargeld wechseln müssen, da ich nur meine Kreditkarte gebraucht habe, was sehr angenehm war für mich. Auslandsversicherung habe ich mit der ADAC abgeschlossen.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Mein Tipp ist jedes Angebot der Uni anzunehmen und die Zeit zu genießen. Nicht scheu sein neue Leute kennenzulernen und viele Clubs beizutreten um seine Connetions zu stärken.